



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Leo Dietz, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

hier: Förderung von Sanierung und Umbau des Tiergeheges im Hofgarten

Landshut

(Kap. 12 02 neuer Tit. 883 11)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird ein neuer Tit. 883 11 „Sanierung und Umbau Tiergehege im Hofgarten Landshut“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Es wird bei diesem Titel folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt.“

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Hof- und Herzoggarten ist eines der wichtigsten Naherholungsgebiete der Stadt Landshut und liegt in unmittelbarer Nähe zur dicht bebauten Innenstadt. Als frei zugängliche, kostenfreie Grünanlage stellt er einen bedeutenden sozial- und freizeitpolitischen Mehrwert für die Bevölkerung dar. Menschen aller Altersgruppen nutzen den Park täglich zur Erholung, Bewegung und als Treffpunkt im urbanen Raum. Ein besonders großer Anziehungspunkt des Hofgartens ist das Tiergehege. Mit rund 100 Tieren besitzt das Gehege eine hohe Attraktivität, insbesondere für Familien mit Kindern. Die beiden Teiche mit Enten sowie die Volieren in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes verstärken den Erlebnis- und Bildungswert des Areals zusätzlich.

Die Bedeutung des Tiergeheges reicht über den reinen Freizeitwert hinaus. In unmittelbarer Nähe befinden sich Naturgruppen eines Kindergartens sowie eine Grundschule, die das Gehege regelmäßig für pädagogische Zwecke nutzen. Die Kinder erhalten hier

auf niederschwellige Weise direkten Zugang zu Tieren, Natur- und Umweltbildung. Damit leistet das Tiergehege einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung, zur Förderung von Umweltbewusstsein sowie zum verantwortungsvollen Umgang mit Tieren. Darüber hinaus besitzt das Tiergehege auch eine überregionale Wirkung.

Die bestehende Infrastruktur des Tiergeheges ist jedoch teilweise sanierungsbedürftig. Eine umfassende Sanierung ist aus Gründen des Tierschutzes, der Besuchersicherheit sowie der pädagogischen Nutzung dringend erforderlich.